

Evaluierungsergebnisse – auf einen Blick

Nepal



Projekttitel	Stärkung der Qualitätsinfrastruktur für nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung in Nepal
BMZ-Projektnummer	2020.2132.7
Sektor-/CRS-Code	Nachhaltige Wirtschaftsentwicklung (33110)
Auftraggeber	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
Politischer Träger	Ministry of Industry, Commerce and Supplies (MoICS)
Umsetzungspartner	Nepal Bureau of Standards and Metrology (NBSM), Department of Plant Resources (DPR), Department of Food Technology and Quality Control (DFTQC), Association of Pharmaceutical Producers of Nepal (APPON), Dairy Industries Association (DIA)
Projektvolumen	2 Mio. EUR
Projektlaufzeit	01/2022 – 12/2025
Evaluierungszeitraum	07/2025 – 12/2025

Kurzbeschreibung und Ziele des Vorhabens

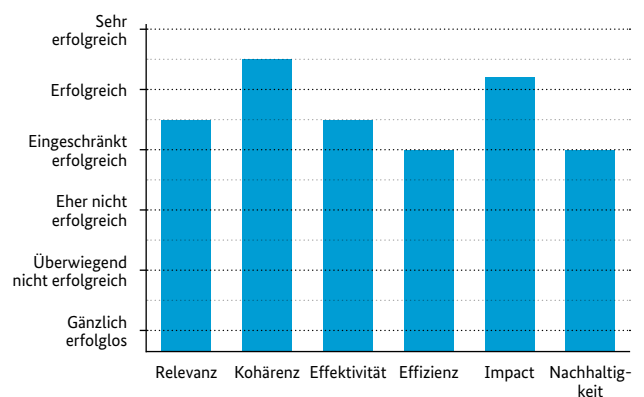
Das Vorhaben zielte auf Outcome-Ebene darauf ab, dass nepalesische QI-Akteure nachfrageorientierte Dienstleistungen in wirtschaftlich und handelsrelevanten Sektoren anbieten. Auf Impact-Ebene sollte dadurch die wirtschaftliche Entwicklung und Marktintegration Nepals gestärkt werden. Dies erfolgte über Maßnahmen in Metrologie, Lebensmittelsicherheit und Qualitätsmanagement in Wertschöpfungsketten. Während der Umsetzung wurden keine grundlegend neuen Wege eingeschlagen.

Wichtige Ergebnisse

Das Vorhaben erreichte seine Ziele nur eingeschränkt – starke Ergebnisse engagierter Partner wurden durch niedrige Beteiligung anderer Partner und eine unzureichende strategische Steuerung relativiert.

- Während Prioritäten gut getroffen wurden, minderten Schwächen im Projektdesign und in der Anpassung die Gesamt-Relevanz.
- Kohärenz: Das Projekt ergänzte die Aktivitäten der Partner und anderer relevanter Akteure.
- Der hohen Effektivität bei NBSM, DFTQC und APPON stehen eine fehlende Wirksamkeit bei DPR und DIA sowie Schwächen in den Capacity-WORKS-Faktoren gegenüber.
- Die Fortführung der Aktivitäten bei DIA und hohe Personalfluktuation schmäleren die hohe Effizienz bei NBSM, DFTQC und APPON.
- Impact: Stärkung von Lebensmittelsicherheit, Exporten und Wettbewerbsfähigkeit nepalesischer Produkte.
- Gute Voraussetzungen für APPON und DFTQC; Gesamtnachhaltigkeit bleibt wegen der Lage nach den Protesten unsicher.

Gesamtbewertung: Erfolgreich (2,4)



Schlussfolgerungen

- Das Vorhaben richtete sich nach den Bedürfnissen der Partner und hat wesentlich zur Stärkung der Kapazitäten von DFTQC, APPON und NBSM beigetragen.
- Die vorzeitige Beendigung der Zusammenarbeit mit DPR und DIA hätte Effektivität und Effizienz des Vorhabens gesteigert.
- Die strategische Ausrichtung sollte fortlaufend überprüft und gemeinsam mit allen Partnern aktiv gesteuert werden, um klare Prioritäten und konsistente Umsetzung sicherzustellen.